



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NECKARWESTHEIM

JAHRESBERICHT

2007

Inhaltsverzeichnis:

INHALTSVERZEICHNIS:	2
TAGESORDNUNG	3
ORGANISATION DER FEUERWEHR	4
FEUERWEHRAUSSCHUSS	5
ANGABEN ZUM PERSONALSTAND (STAND 01.01.2008)	5
ÜBUNGEN	5
AUSBILDUNG 2007	6
ANSCHAFFUNGEN	7
LEHRGÄNGE AUF KREISEBENE 2007	7
VERANSTALTUNGEN 2007	9
EINSÄTZE 2007	12
BERICHT DER JUGENDFEUERWEHR 2007	13
PERSONALSTAND 2007	13
RÜCKBLICK 2007	14
WEITERE TREFFEN	14
VORSCHAU 2008	15
TERMINE 2008	17



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NECKARWESTHEIM

Hauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Neckarwestheim

am 9. Februar 2008 um 18 Uhr

im Feuerwehrhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Jahresbericht der Altersabteilung
5. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Grußworte
10. Beförderungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

Organisation der Feuerwehr

Stand 01.01.2008

Kommandant	Gross	Martin
Stv. Kommandant	Panzer	Joachim
Gerätewart	Kurrle	Marc-Ulrich
	Groß	Matthias
Sprechfunkerin	Mahr	Waltraud
Schriftführer/ Kassenverwalter	Bauer	Christian

Aktive Mannschaft

	Gruppe Freiburger		Gr. Rieker		Gruppe Groß	
Gruppenführer	Freiberger	Klaus	Rieker	Jochen	Groß	Steffen
Stellvertreter					Zeeh	Thomas
Maschinisten	Armbrust	Uwe	Birnbauch	Andreas	Groß	Gunther
	Groß	Matthias	Liss	Ralf	Hosse	Marko
	Ritter	Ulrich			Kurrle	Marc-Ulrich
	Sautter	Hartmut			Kurrle	Sven
					Rieker	Thomas
					Stahl	Jochen
Mannschaft	Geisler	Michael	Bauer	Christian	Groß	Nathalie
	Hahn	Markus	Freiberger	Christine	Häußer	Stefan
	Kron	Ralf	Panzer	Alexander	Mai	Siegfried
	Laux	Simon	Panzer	Florian	Obenland	Claus
	Mäschle	Matthias	Panzer	Stefanie	Olislagers	Jan-Hendrik
	Schumacher	Wolfgang	Scheithauer	Bastian	Stahl	Marco
	Stefan	Patrik	Schumacher	Stefan	Tschoppe	Stefan
			Smuda	Matthias	Zeeh	Alexander
			Thomale	Lars	Zeller	Tobias
			Weinert	Marc		

Altersabteilung

Leiter	Obenland	Armin				
Mitglieder	Beringer	Walter	Häußer	Werner	Häußer	Erich
	Horwath	Stefan	Kleofas	Paul	Koch	Rudolf
	Küenle	Ottmar	Mäschle	Eberhard	Rieker	Friedrich
	Schwarz	Rudolf	Stahl	Manfred	Thomaier	Wolfgang
	Wien	Walter				

Jugendfeuerwehr siehe Seite 16

Feuerwehrausschuss

(gewählt 2007 bis 2012)

Kommandant	Martin Gross (Vorsitzender)
Stv. Kommandant	Joachim Panzer
Leiter der Jugendfeuerwehr	Jochen Rieker
Leiter der Altersabteilung	Armin Obenland
gewählte Mitglieder	Klaus Freiberger Matthias Groß Marc-Ulrich Kurrle Ralf Liss Stefanie Panzer
Schriftführer, Kassenverwalter	Christian Bauer (ab März: Stefanie Panzer)

Zusätzlich können zum Ausschuss beratende Mitglieder hinzugezogen werden. Der Ausschuss ist zu 5 Sitzungen zusammengekommen. Zusätzlich wurden Absprachen nach den Übungen getroffen.

Angaben zum Personalstand (Stand 01.01.2008)

Aktive Mannschaft: 45 Angehörige, davon 4 Feuerwehrfrauen

Zugänge: 4 Neuzugänge, davon 1 Angehöriger von der Jugendfeuerwehr,

Abgänge: 2 Mann

Verfügbarkeit am Tage:

Feuerwehrmänner mit Arbeitsplatz in Neckarwestheim: 13 Feuerwehrangehörige

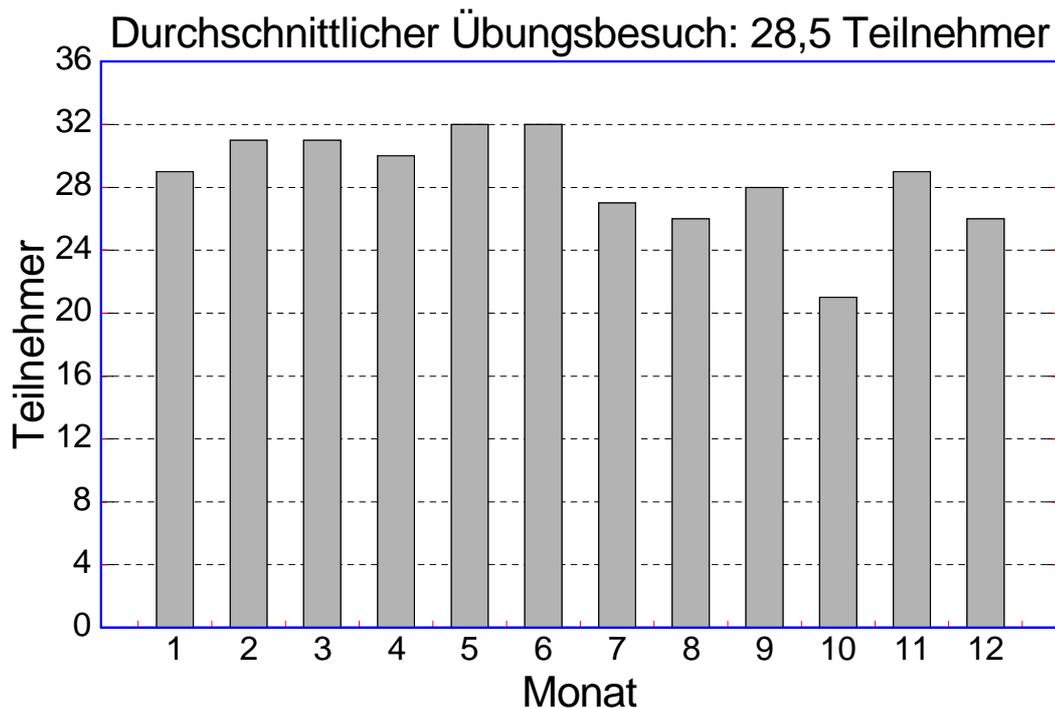
davon in der Landwirtschaft: 4 Feuerwehrangehörige

Altersabteilung: 15 Mann

Übungen

- monatlich eine Übung mit der gesamten Mannschaft
- über das Jahr verteilt 6 Gruppenübungen pro Gruppe
- Hauptübung
- Atemschutzübung auf der Übungsanlage der BF Heilbronn
- Übung der Atemschutzgeräteträger im GKN im Brandcontainer
- Atemschutzbegehung im GKN
- Alarmübung im GKN

Übungsbesuch aktive Mannschaft 2007



Ausbildung 2007

Termin	Art	Thema
10. Januar	Gesamtübung	Unterricht Unfallverhütungsvorschriften, Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung
5. Februar	Gesamtübung	Vorstellung RW2 FF Lauffen Unterricht und Vorführung „Brennen und Löschen“
27. Februar	Atemschutz- geräteträger	Atemschutzübung im GKN
5. März	Gesamtübung	Übungsstationen: Fahrzeugkunde, Anleitern, Maschinistenausbildung
19. März	Gruppenübung Freiberger	
2. April	Gesamtübung	Übungsstationen: Schaumeinsatz, Löschangriff nach neuer FwDV 3, Wasserentnahme „offenes Gewässer“
23. April	Gruppenübung Freiberger	
7. Mai	Gesamtübung	Löschübung Fa. Stahl (neue Hallen) Gr. Rieker: LF8/6, Gr. Freiberger: TLF 16/25 Gr. Groß: MTW
4. Juni	Gesamtübung	Löschübungen, Übung Leistungsabzeichen
11. Juni	Gruppenübung Groß	Löschübung Einliegerwohnung im UG
18. Juni	Gruppenübung Freiberger	
10. April – 29. Juni	Leistungs- gruppe	13 Übungen zum Leistungsabzeichen in Bronze

30. Juni	Leistungs- gruppe	Abnahme des Leistungsabzeichens in Bronze in Eppingen
2. Juli	Gesamtübung	Übungsstationen: Löschübung, Umgang mit Leitern, Hydrantenkontrolle
14. Juli	Hauptübung	Löschübung Heilbronner Str. (ehemals Obenland)
18. Juli	Atemschutz- geräteträger	Atemschutzübungsstrecke BF Heilbronn
24. Juli	Atemschutz- geräteträger	Atemschutzübungsstrecke BF Heilbronn
6. August	Gesamtübung	Einzelübungen Wasserentnahme an offenen Gewässern: Wasserbehälter Liebenstein, Mäschle
13. August	Gruppenübung Groß	Wasserentnahme aus offenem Gewässer
20. August	Gruppenübung Groß	Löschübung Gastank, Neubaugebiet Kirschen
3. September	Gesamtübung	Löschangriff Wohnhaus im Bau, Seitenstraße Gr. Rieker: LF8/6, Gr. Freiburger: TLF 16/25 Gr. Groß: MTW
17. September	Gruppenübung Freiburger	
1. Oktober	Gesamtübung	Übungsstationen Technische Hilfe: Hydraulische Rettungsgeräte, Beleuchtungsgeräte, Kettensäge, Greifzug, Wassersauger
9. Oktober		Brandübungscontainer im GKN
18. Oktober		Alarmübung im GKN
22. Oktober	Gruppenübung Freiburger	Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall
23. Oktober	Gruppenübung Rieker	Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall
24. Oktober	Gruppenübung Groß	Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall
5. November	Gesamtübung	Übungsstationen: Handhabung Knoten und Stiche, Abseilen, Greifzug, Gerätesatz Sicherung, Funkübung
26. November	Gruppenübung Groß	Einführung Trennschneider
3. Dezember	Gesamtübung	Auffrischung Erste Hilfe durch Ausbilder vom DRK
17. Dezember	Gruppenübung Groß	Fahrzeugkunde und Ausfahrt

Anschaffungen

- Stahl Trennschleifer als Ersatz

Lehrgänge auf Kreisebene 2007

Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ in Weinsberg (32 Stunden)

Datum	16. – 31. März
Teilnehmer	Marko Hosse Andreas Birnbaum

Lehrgang „Sprechfunker“ in Brackenheim (16 Stunden)

Datum	24. - 28. April
Teilnehmer	Marko Hosse Andreas Birnbaum Christine Freiberger Jan-Hendrik Olislagers Florian Panzer Bastian Scheithauer Matthias Smuda Patrik Stephan

Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ in Heilbronn (24 Stunden)

Datum	13. – 15. September
Teilnehmer	Florian Panzer Bastian Scheithauer

Lehrgang „Grundausbildung“ in Lauffen (68 Stunden)

Datum	24. Oktober – 24. November
Teilnehmer	Simon Laux Siegfried Mai Marc Weinert Lars Thomale Christine Freiberger Patrik Stephan Stefan Schumacher

Lehrgang „Truppführer“ in Brackenheim (38 Stunden)

Datum	30. Oktober – 10. November
Teilnehmer	Florian Panzer Marko Hosse

Veranstaltungen 2007

10. Februar Hauptversammlung der Neckarwestheimer Feuerwehr

Tagsüber zu wenig Aktive vor Ort (Bericht aus der Heilbronner Stimme)

Einsätze gegen die Ausbreitung der Vogelgrippe: Inzwischen steht die Feuerwehr auch im Dienst der Volksgesundheit. Wie Kommandant Martin Gross bei der Hauptversammlung der Neckarwestheimer Floriansjünger berichtete, mussten die Männer im vergangenen Jahr drei Mal zur Bergung verdächtiger Tiere ausrücken. Durch Zuwachs aus der Jugendfeuerwehr hat die Truppe ihre Einsatzstärke von 43 Wehrangehörigen gehalten.

Nicht infiziert Sie trug kein Vogelgrippe-Virus in sich, stellte sich hinterher heraus. Vorsichtshalber aber gingen Neckarwestheimer Wehrleute Mitte März 2006 mit großer Vorsicht zu Werke. Unter Schutzkleidung bargen sie beim Hobbyland den Kadaver einer Katze, packten ihn in einen Müllsack und ließen ihn über den Bauhof ins Heilbronner Veterinäramt bringen. Schon zweieinhalb Stunden zuvor war ein Trupp auf die Suche nach einem angeblich toten Greifvogel gegangen. Trotz intensivem Forschen und mehrmaligem Rückfragen bei Polizei und Anzeigerstatter wurde das Tier aber nicht gefunden. Einfacher ließ sich knapp zwei Monate später der Fund einer toten Taube auf dem Marktplatz handhaben. Diese Vögel übertragen keine Vogelgrippe.

Brennendes Frittierfett Beinahe mit Feuer bekam es die Feuerwehr beim Dorfturnier der Sportfreunde zu tun. Dort war im Festzelt das Fett in einer Friteuse in Brand geraten. Der Sportheim-Wirt erstickte die Flammen fachkundig mit Löschdecke und Pulverlöscher. Immerhin 16 Wehrleute waren im Einsatz.

Andere Einsätze betrafen ausgelaufenes Öl, die Sicherheitswache bei einem Feuerwerk, die Reinigung der Fahrbahn nach einem Lkw-Unfall und die Verkehrsregelung anlässlich einer Typisierungsaktion für die schwerkranke Amy (6) aus Löchgau in der Reblandhalle.

Sorgen macht der Wehr, wie anderwärts auch, die Verfügbarkeit ihrer Angehörigen tagsüber. Nur elf der 43 Wehrleute arbeiten am Ort. Deshalb begrüßte es Martin Gross, dass nun auch Mitarbeiter des Bauhofes der Wehr beigetreten sind.

Zu wenig Übungsdisziplin Nicht ganz zufrieden war der Kommandant mit dem Übungsbesuch seiner Wehrleute. Mit durchschnittlich knapp 28 Teilnehmern lag der unter dem Schnitt des Vorjahres. Und auch bei den Gruppenübungen lasse der Besuch zu wünschen übrig, rügte Gross.

Das Reservoir der aktiven Abteilung ist auch in Neckarwestheim die Jugendfeuerwehr. Drei ihrer Angehörigen sind im vergangenen Jahr in den aktiven Verband übergetreten. Unter der Leitung von Jochen Rieker werden zurzeit ein Mädchen und sechs Jungen ausgebildet, aber auch jugendgerecht betreut, berichtete der seitherige Jugendleiter Joachim Panzer, der dieses Amt aus beruflichen Gründen aufgegeben hat.

Nicht viel von der oft beschworenen interkommunalen Zusammenarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren auf dem Land hielt Bürgermeister Mario Dürr. Diese führe zu deutlich höheren Belastungen der Wehren, meinte er in der Versammlung. Die Neckarwestheimer Truppe sieht der Verwaltungschef als gut strukturiert und einsatzbereit an.

26. März Tag der offenen Tür, Feuerwehrbesen

Nachwuchs rettet Hausbewohner

Von Uwe Mundt

NECKARWESTHEIM - Regen und Wind waren gerade recht für eine Besenwirtschaft. Die hatte die Freiwillige Feuerwehr Neckarwestheim in ihrer Wagenhalle eingerichtet, um den Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen. Ihr Können zeigte die Jugendfeuerwehr.

„Wasser halt!“ rief die 15-Jährige. Dann marschierte Raphaela Kirsch strammen Schrittes auf die rauchenden Trümmer eines Holzhauses zu, entdeckte noch einen Glutrest und befahl: „Rohr eins - Wasser marsch“. Noch einmal richtete ihre Kameradin den Strahl auf die angegebene Stelle - dann war das Feuer schwarz.

Beim Schlussappell zeigte sich Jugendfeuerwehr-Leiter Jochen Rieker „sehr zufrieden“ mit dem, was, seine Schützlinge gelernt hatten. Das angenommene Szenario: Im Erdgeschoss eines Hauses bricht ein Schwelbrand aus, ein Bewohner, der wegen des Qualms nicht mehr ins Freie gekommen ist, hat sich auf den Balkon im ersten Stock geflüchtet. Ein - zum Glück - installierter Brandmelder hatte ihn auf das sich anbahnende Feuer aufmerksam gemacht.

Mit Blaulicht und Horn rückten sechs Angehörige der Jugendfeuerwehr, verstärkt durch zwei Wehrmänner, die erst kürzlich aus ihren Reihen zu den Aktiven übergetreten waren, im alten Löschgruppenfahrzeug LF 8 aus. Das wurde natürlich von einem Maschinisten der Erwachsenen-Truppe gesteuert.

Während ein Trupp über eine Steckleiter erst den vom Feuer Bedrohten auf den Boden holte, verlegten die anderen Kameraden fachmännisch eine Schlauchleitung vom Überflur-Hydranten zum Löschwagen und von dort zu den drei eingesetzten Rohren. „Ideales Besenwetter“, freute sich derweil Kommandant Martin Gross über den besonders um die Mittagszeit zahlreichen Besuch in der ausgeräumten Wagenhalle. Wie es sich für einen schwäbischen Besen gehört, gab es Schlachtplatte und Salzfleisch, dazu Rote und Bratwurst, Bier und Wein. Guten Rat gab es obendrein: Wie die Wehrleute demonstrierten, darf Fett, das in der Küche in Brand geraten ist, auf keinen Fall mit Wasser gelöscht werden - es sei, Hausfrau oder Hausmann wollten eine Dampfexplosion in natura erleben.

14. Juli Hauptübung

Ein altes Gemäuer wird kräftig nass

Von Uwe Mundt

Neckarwestheim - Von Trauer keine Spur. Endlich ist er den alten Kasten los, sagt sich Armin Obenland. Das Haus an der Heilbronner Straße 9 in Neckarwestheim soll irgendwann abgerissen werden. Zuvor aber dient es der Freiwilligen Feuerwehr als Objekt ihrer Hauptübung. Und da muss der leidenschaftliche Feuerwehrmann und langjährige stellvertretende Kommandant dabei sein, trotz Rollstuhl.

Feuerwehr-Leiter Martin Gross hat den rund 100 Zuschauern in der Ortsmitte noch nicht richtig die Übungslage erklärt, da heult schon die Sirene auf dem Alten Rathaus los. Bereits zwei Minuten später, um 16.05 Uhr, brauste die Ersteinsatz-Gruppe im Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 heran und Gruppenführer Jochen Rieker teilt ein: Zwei Mann vor, eine Riegelstellung zwischen dem alten Fachwerkhaus und dem an der nördlichen Hauswand brennenden Abfall-Container errichten.

Hilferufe Das Manöver ist nicht erfolgreich. Das „Feuer“ greift auf das Wohnhaus über. Dort halten sich vier Menschen auf, die aus den Fenstern um Hilfe rufen. Als Verstärkung wird die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs TLF 16/25 alarmiert, die innerhalb kurzer Zeit an der „Brandstelle“ eintrifft.

Über die Schiebeleiter werden die Eingeschlossenen durch die Fenster im ersten Stock befreit und in die Obhut der ebenfalls herbeigerufenen Schnelleinsatzgruppe (SEG) des Roten Kreuzes Lauffen übergeben. In zwei Rettungs- und Transportwagen werden die vier Geretteten versorgt. Zwei Schnittverletzungen, eine Rauchgasvergiftung und einen Schockzustand müssen die Helferinnen und Helfer unter dem Kommando von Frank Böhret betreuen.

Aus vier Rohren spritzen indessen die Wehrangehörigen das Feuer schwarz, so dass Einsatzleiter Joachim Panzer um 16.29 Uhr „Wasser halt“ gebieten kann. Etwas für die Sicherheit von Passanten wollen die Floriansjünger noch tun und halten mit den Rohren gezielt auf lose Dachziegel, um sie abstürzen zu lassen. Ein paar Bruchstücke rieseln herab; eine lose Firstpfanne aber weigert sich hartnäckig, ihren wackeligen Platz zu verlassen.

Nicht einzugreifen braucht Markus Hahn, der mit einem Kameraden auf seinen Einsatz wartet - unter Atemschutz. Unangenehm empfindet er es, bei der Hitze aus der Sauerstoffflasche unter einer Maske atmen zu müssen. Wären sie in den Einsatz gekommen, wär's wohl schlimmer gewesen, sagt er aus Erfahrung. „Da weiß man, warum man bei der Feuerwehr ist“.

22. /23. Juli Ausflug

Bei schönem Wetter ging der Ausflug 2007 unter dem Motto FFCL –Firefighters Champions league los in Richtung Backnang. Der Autokorso startete nach der Gruppeneinteilung überpünktlich, die Organisatoren hatten mit deutlich mehr Aufteilungsproblemen gerechnet. Die erste Disziplin war Sackhüpfen auf der noch ziemlich feuchten Wiese. Doch auch das wurde gemeistert. Beim anschließenden Kartfahren ging es mit quietschenden Reifen und jeder Menge Spaß in drei Gruppen um Punkte in der Gesamtwertung. Die Probleme, Spitzenzeiten und diverse Rempeler wurden danach bei einer Stärkung auf dem Parkplatz heftig diskutiert. Weiter ging es mit einer Orientierungsfahrt um dann in Ludwigsburg beim Ruderbootfahren, Schubkarrenwettrennen und Reifenwechsel des MTW wieder kräftig Punkte zu sammeln. Auf der Weiterfahrt nach Besigheim wurden noch die letzten Fragen des Quiz gelöst, bevor der Gesamtpunktestand mit einer Partie Minigolf vervollständigt wurde.

Den Ausklang und die Siegerehrung feierten wir dann gemütlich bei Steak, Wurst und dem einen oder anderen Bier vor dem Magazin.

2. Dezember Kameradschaftsabend

Zum diesjährigen Kameradschaftsabend trafen sich am Samstag den 01.12.2007 die Mitglieder der Aktiven Wehr und der Altersabteilung mit Ihren Partnern im Magazin. Zu Beginn gab es ein reichhaltiges, gutes, warmes Büffet. Als erstes und als Dessert gedacht gab es eine Pralinenprobe die unsere Geschmacksnerven inspirierte, aber auch die Hüften stärkte.

Das anschließende Quiz von Armin Obenland war dann eine deutliche Herausforderung für die kleinen grauen Zellen. Daraufhin konnten wir uns aber mit dem Film vom Leistungsabzeichen unterhaltsam entspannen. Bereits bekannt war das Dalli Klick von den letzten Jahren, neu war dass nun für den Schnellsten Preise vergeben wurden. So wurden einige Bilder aus dem Blickwinkel der Feuerwehr kurzweilig betrachtet.

Beim geselligen Beisammensein verging der Rest des Abends wie im Fluge.

Einsätze 2007

30. April 2007 Melderalarm im Alexanderstift

Um 10.12 Uhr erfolgte ein Alarm über einen Rauchmelder im Alexanderstift. Ein Brand war nicht offensichtlich sichtbar. In der Brandmeldezentrale wurde die Melderlinie abgelesen und der Alarm zurückgesetzt. Die Räume der Meldelinie wurden abgesucht. Der Melder in einem Arbeitsraum hatte angesprochen. Eventuell wurde er durch den Dampf einer Spülmaschine ausgelöst. Im Einsatz waren 16 Feuerwehrangehörige.

1. Juni 2007 Ölspur

Gegen 1.45 Uhr erfolgte ein Alarm über Piepser wegen einer Ölspur an der Kreuzung der K2081 Richtung Heilbronn. Eine abgetrocknete Spur konnte im Kreuzungsbereich festgestellt werden. Eine Tätigkeit erfolgte nicht. Im Einsatz waren 14 Feuerwehrangehörige.

23. August 2007 Wasserschaden

Nach einem starken Regenguss erfolgte um 16.14 Uhr ein Alarm wegen eingedrungenem Wasser im Heizraum eines Wohngebäudes in der Reblandstraße 26. Das Wasser wurde mit Tauchpumpe und Wassersauger aufgenommen. Im Einsatz waren 16 Feuerwehrangehörige.

17. September 2007 Wespennest

Am Dachvorsprung oberhalb der Eingangstür war das Einflugloch eines Wespennests. Teilweise drangen die Wespen durch Fenster ins Gebäude und stachen einige Bewohner. Das Nest war hinter der Fassade nicht zugänglich. Mit Hilfe der 4-teiligen Steckleiter wurde Insektenvertilgungsmittel in das Loch gespritzt. Der Einsatz war erfolgreich, da keine weiteren Beschwerden wegen der Wespen kamen. Im Einsatz waren 4 Feuerwehrangehörige.



JUGENDFEUERWEHR

NECKARWESTHEIM

Bericht der Jugendfeuerwehr 2007

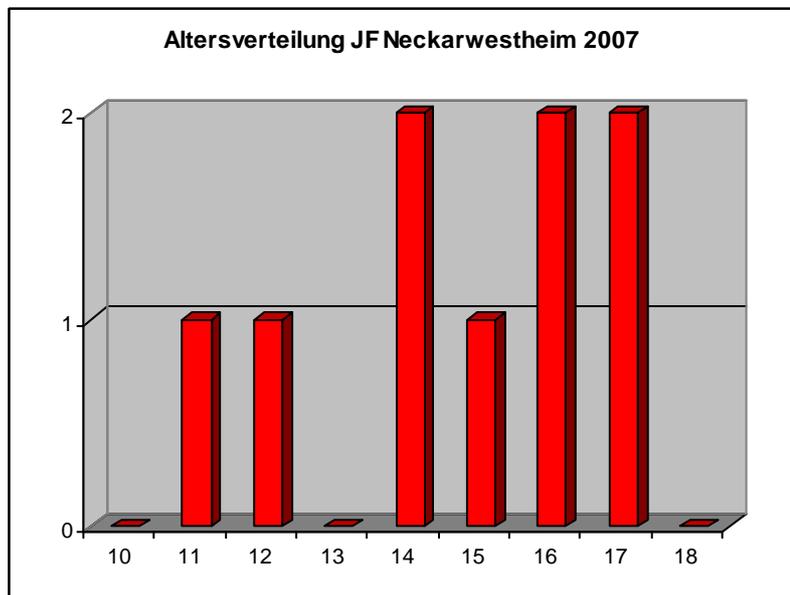
Personalstand 2007

Der Personalstand der Jugendfeuerwehr betrug zum 31.12.2007

	9	Jugendfeuerwehrangehörige
davon sind	1	Mädchen
und	6	Jungen
die von	5	Jugendgruppenleitern
betreut werden.		

Das Alter der Jugendfeuerwehrangehörigen ist :

1 mit 11 Jahren
1 mit 12 Jahren
2 mit 14 Jahren
1 mit 15 Jahren
2 mit 16 Jahren



Zu und Abgänge im Jahr 2007 sind:

5 Zugänge
3 Abgänge

Gründe der Abgänge:

2-mal Übernahme in die akt. Wehr

1-mal anderer Interessen

Rückblick 2007

Im Jahr 2007 wurden 22 Übungsabende durchgeführt

Die sich in: 13-mal Feuerwehrtechnische Ausbildung
 09-mal allgemeine Jugendarbeit
aufgliedern.

Bei der Feuerwehrtechnischen Ausbildung wurden Themen behandelt wie:

- Schlauchauswerfen
- Leitern
- Saugen aus offenem Gewässer
- Knoten
- Personenrettung
- Funk
- Löschangriffe
- Verkehrsabsicherung

Bei der allgemeinen Jugendarbeit waren es Themen wie :

- Schwimmbad
- Hockey
- Spiele (zB. Brennball, Mäxle, Wasserschlacht)
- Indiaka oder Basketball
- Eisessen
- Kino

Weitere Treffen

24. Februar DVD-Abend

An diesem Samstag abend haben wir uns im Jugendraum getroffen. Und per Beamer und Hifi-Anlage etwas mehr Kinoatmosphäre geschaffen, als das zuhause vor dem Fernseher möglich ist. Die Filme kamen von den Jugendlichen selbst und wurden demokratisch ausgewählt („Der Wixxer“ und „Ab durch die Hecke“)

10. Februar Hauptversammlung

An der Hauptversammlung wurde 1 Jugendlicher für regelmäßiges kommen mit einem Getränkegutschein belohnt.

Nach dem offiziellen Teil und einem guten Essen konnten die Jugendlichen sich noch mit den Spielen im Keller bis um 22:00 Uhr beschäftigen.

12. April Adventure Tour in Wüstenrot

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums fand die Adventure-Tour 2007 in Wüstenrot statt. Wir nahmen mit einer Mannschaft teil. Ein kurzweiliger Wettkampf über Möglichkeiten der

Wasserförderung, wie sie in keiner FwDV zu finden sind. Zudem zählte Geschicklichkeit und Merkfähigkeit ebenso wie Allgemeinwissen und die obligatorischen Knoten. Leider wurde dieser Tag nur von wenigen Neckarwestheimer Jugendfeuerwehlern wahrgenommen.

8. Oktober Boot fahren mit der Feuerwehr Lauffen

An diesem Abend waren wir bei der Lauffener Feuerwehr zum Boot fahren auf dem Neckar eingeladen. Mit Schwimmwesten ausgestattet traten wir unsere Fahrt an. Mit dem „Neckarbummler“ hatte diese nun aber auch gar nichts gemein, das hatten wir sehr schnell festgestellt. Mit vielem Wissenswerten über die Binnenschiffahrt und dem –zumindest theoretischen- Retten eines „Mannes über Bord“ ging ein erlebnisreicher Abend zu Ende. Mein herzlicher Dank an die Lauffener Kameraden Tanja, Gerhard und Daniel.

22. Oktober Besuch bei der Werksfeuerwehr im GKN

Gerade mal 2 Wochen später stand noch ein Highlight auf dem Programm: Der Besuch der Werkfeuerwehr GKN.

Wir durften zunächst unsere Kenntnisse im Umgang mit Feuerlöschern auffrischen. Auch die Funktion eines Wandhydranten konnten wir testen. Danach wurde uns der werkseigene RTW präsentiert. Nach einer kleinen leiblichen Stärkung stand zum Abschluss noch die Besichtigung der Leitwarte Block II auf dem Programm. Dort wurden wir sehr freundlich aufgenommen und unsrer Fragen geduldig beantwortet. Wir durften sogar einen Blick per Kamera direkt in den Reaktor werfen.

Für diesen tollen Übungsabend möchte ich mich beim Kommandanten Bunderla und seinem Team herzlich bedanken.

17. Dezember Jahresabschluss

007 haben wir unseren Jahresabschluss im Kino in Neckarsulm verbracht. Nach „Ratatuille“ stand noch ein Besuch einer Fast-Food-Kette an. Mit einem Päckchen Lebkuchen wurden die Teilnehmer in die kurze Winterpause verabschiedet.

Vorschau 2008

Im Jahr 2008 haben wir 21 reguläre Übungsabende geplant.

Als besondere Aktivitäten haben wir für 2008 geplant :

Wir haben bereits unseren Jugendraum renoviert. Bilder und einen kleinen Bericht gibt's auf der Homepage

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Zeltlager und einen Ausflug (der 2007 nicht mehr stattfand) durchführen

Aber auch einen DVD-Abend, einen Grillabend, Indiaka und andere Spiele stehen 2008 auch auf dem Programm

Noch ein leider ernstes Thema

Von den zum Stichtag zum 31.12.2007 gemeldeten 9 Mitgliedern haben 3 bereits zum Ausdruck gebracht, dass sie die Jugendfeuerwehr verlassen möchten. Auch durch nochmaliges Einladen konnten sie nicht zum Bleiben überredet werden. Damit reduziert sich die Zahl der aktiven Mitglieder auf 6. Weiterhin sind bereits die nächsten Übernahmen in sichtbare Nähe

gerückt, so dass die Jugendfeuerwehr in einem Jahr voraussichtlich nur noch aus 4 Mitgliedern bestehen wird. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um neue Mitglieder anzuwerben. Deshalb auch in dieser Runde: Wenn Ihr Jugendliche kennt (eigene Kinder, Patenkinder, Kinder von Freunden/Bekanntem/Verwandten), die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben könnten, dann ladet sie doch einfach mal ein. Sie sollten mindestens so um die 11 Jahre alt sein. Termine stehen im Internet, einfach an einem Übungsabend vorbeikommen, am besten gleich den Freund/die Freundin mitbringen (dann fällt's gleich leichter) und mal unverbindlich reinschauen.

Für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit möchte ich mich bei den Kameraden
Nathalie Groß
Matthias Groß, meinem Stellvertreter
Marc Kurrle
Uwe Armbrust

herzlich bedanken

Ohne euch wäre ein solch anspruchvolles Programm im Jahr 2007 nicht möglich gewesen.

Daher hoffe ich, aber auch alle Jugendliche der Jugendfeuerwehr, dass ihr auch im Jahr 2008 die Jugendfeuerwehr weiter so begleitet wie ihr es in den vergangenen Jahren getan habt.

Danke

Ehrung für Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Für häufigen Übungsbesuch

Im Jahr 2007 wurden 22 Übungsbesuche außerhalb der Ferien durchgeführt. Folgendes Mitglied der Jugendfeuerwehr war bei 21 Übungsabenden anwesend und hat sich bei einem Übungsbesuch entschuldigt

Robin Scheithauer

Auch dieses Jahr bekommt er einen Gutschein für ein kostenloses alkoholfreies Getränk nach jedem Übungsbesuch.

Jugendfeuerwehrwart
Jochen Rieker

Mitglieder:

Christian	Eiermann
Sascha	Freiberger
Sebastian	Gärtner
Yannic	Gross
Raphaella	Kirsch
Jonas	Olislagers
Julian	Olislagers
Robin	Scheithauer
Steffen	Weisensel

Termine 2008



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NECKARWESTHEIM

Stand 02.02.2008

Gruppe Rieker

Gruppe Freiburger

Gruppe Groß

Gesamtübung 07. Januar 08 / 19:30 Uhr

Gesamtübung 04. Februar 08 / 19:30 Uhr

09. Februar 08 / 18:00 Uhr

Hauptversammlung

18. Februar 08 / 18:30 Uhr Atemschutzübung im GKN

03. März 08 / 19:30 Uhr

10. März 08 / 19:30 Uhr

17. März 08 / 19:30 Uhr

06. April 08 Tag der offenen Tür

07. April 08 / 19:30

07. April 08 / 19:30

21. April 08 / 19:30 Uhr

05. Mai 08 / 19:30 Uhr

21. April 08 / 19:30 Uhr

05. Mai 08 / 19:30 Uhr

19. Mai 08 / 19:30 Uhr

19. Mai 08 / 19:30 Uhr

02. Juni 08 / 19:30 Uhr

02. Juni 08 / 19:30 Uhr

16. Juni 08 / 19:30 Uhr

16. Juni 08 / 19:30 Uhr

Montag, 9. Juni 08 / Donnerstag, 12. Juni 08 Atemschutzübungsstrecke BF HN

Gesamtübung 07. Juli 08 / 19:30 Uhr

12. Juli 08 / 16 Uhr Hauptübung

04. August 08 / 19:30 Uhr

04. August 08 / 19:30 Uhr

18. August 08 / 19:30 Uhr

18. August 08 / 19:30 Uhr

15. September 08/19:30 Uhr

1. September 08/19:30 Uhr

1. September 08/19:30 Uhr

29. September 08 / 19:30 Uhr

15. September 08/19:30 Uhr

29. September 08 / 19:30 Uhr

06. Oktober 08 / 19:30 Uhr

29. September 08 / 19:30 Uhr

06. Oktober 08 / 19:30 Uhr

20. Oktober 08 / 19:30 Uhr

20. Oktober 08 / 19:30 Uhr

03. November 08 / 19:30 Uhr

03. November 08 / 19:30 Uhr

03. November 08 / 19:30 Uhr

22. November 08 / 19:00 Uhr Kameradschaftsabend

17. November 08 / 19:30 Uhr

10. November 08 / 19:30 Uhr

24. November 08 / 19:30 Uhr

Gesamtübung 08. Dezember 08 / 19:30 Uhr